

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 100.

Dienstag den 4. Mai 1869.

(169—3) Nr. 2008.

## Ausweis

über die am 30. April 1869 zur Rückzahlung ohne Prämie verlost Obligationen des krain. Grundentlastungs-Fondes.

Mit Coupons à 50 Gulden:

Nr. 267, 286, 337, 346;

mit Coupons à 100 Gulden:

Nr. 141, 248, 366, 495, 565, 824, 910, 1107, 1109, 1176, 1231, 1580, 1685, 1777, 1894, 2005, 2138, 2168, 2373, 2523, 2655, 2696, 2701, 2770, 2824, 2829, 2886;

mit Coupons à 500 Gulden:

Nr. 3, 148, 350, 408, 497, 534;

mit Coupons à 1000 Gulden:

Nr. 14, 239, 241, 255, 293, 368, 515, 919, 991, 1364, 1511, 1644, 1667, 1709, 1762, 1882, 1969, 2016, 2311, 2434, 2441, 2503, 2608;

mit Coupons à 5000 Gulden:

Nr. 4, 128, 362, 614, 638;

Litt. A. Nr. 376 pr. 10.000 fl.

" " Nr. 1458 pr. 6450 fl.

" " Nr. 1347 pr. 11500 fl. mit dem Theilbetrage pr. 9650 fl.

Vorbezeichnete Obligationen werden mit den verlost Capitalbeträgen in dem hiesfür in österr. Währung entfallenden Betrage nach Verlauf von sechs Monaten vom Verlosungstage an gerechnet bei der krain. Landescaffe in Laibach unter Beobachtung der gesetzlichen Vorschrift bar ausbezahlt, welche auch für den unverlosten Theilbetrag per 1850 fl. von der Litt. A. Oblig. Nr. 1347 pr. 11500 fl. die neuen Obligationen ausstellen wird.

Innerhalb der letzten drei Monate vor dem Einlösungstermine werden die verlost Schuldverschreibungen auch von der k. k. priv. österreichischen Nationalbank in Wien escomptirt.

Uebrigens wird noch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß folgende bereits früher gezogene und rückzahlbar gewordene Obligationen noch nicht zur baren Auszahlung präsentirt worden sind:

Nr. 17, 391 à 50 fl.; Nr. 50, 137, 148, 696, 965, 1407, 1445, 1581, 1690, 1860, 1877, 2712, 2779, 2826, à 100 fl.; Nr. 568, 634 à 500 fl.; Nr. 119, 323, 590, 964, 1355, 2588 à 1000 fl., und Nr. 1397 Lit. A. per 1000 fl.;

Da von dem Verlosungstage dieser Obligationen an das Recht auf deren Verzinsung entfällt, so wird die Einhebung der diesfälligen Capitalbeträge mit der Warnung in Erinnerung gebracht, daß in dem Falle, wenn die über die Verfallszeit hinaus lautenden Coupons durch die priv. österreichische Nationalbank eingelöst werden sollten, die behobenen Interessen von dem Capitale in Abzug gebracht werden müßten.

Laibach, am 30. April 1869.

Vom krain. Landes-Ausschusse.

(168—3) Nr. 2721.

## Rechtenswiderruf.

Die laut Kundmachung ddo. 4. März l. J., Z. 1876, auf den 10. Mai 1869 ausgeschriebene Requisition wegen Veräußerung des Religionsfondsgutes Kollegg wird hiemit widerrufen.

Klagenfurt, am 26. April 1869.

k. k. Finanz-Direction.

(171) Nr. 4721.

## Kundmachung.

Zufolge hohen Finanzministerial-Erlasses vom 21. Februar l. J., Z. 1126, wird der ungarische Rauchtabak unter der Benennung „Ezerbelbriese“ zum Preise von 4 kr. für ein Stück im Gewichte von 2 1/10 Loth und von 3 fl. 60 kr. für 100 Stück nunmehr auch in Krain, und zwar längs der Grenzen gegen Croatien in einem Rayon von drei Meilen landeinwärts in Verschleiß gesetzt und kann bei den dort aufgestellten Absatzorganen bezogen werden.

Laibach, am 28. April 1869.

k. k. Finanz-Direction.

(170—2) Nr. 494.

## Concurs-Ausschreibung.

Bei dem k. k. Landesgerichte Graz ist eine Gerichts-Adjunctenstelle mit dem systemisirten Gehalte jährlicher 735 fl., eventuell eine gleiche Stelle mit dem jährlichen Gehalte von 630 fl. und dem Vorrückungsrechte in den Gehalt von 735 fl. zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche auf dem vorgeschriebenen Wege

bis 14. Mai 1869

beim Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz einzubringen.

Graz, am 27. April 1869.

Der k. k. Landesgerichts-Präsident.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 100.

(1021—2) Nr. 2600.

## Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird mit Beziehung auf das Edict vom 12. März l. J., Z. 1850, bekannt gemacht, daß zu der, in der Executionsfache der minderj. Maria Budau gegen Peter Perhave von Senofetsch pol. 588 fl. c. s. c. auf den 9. April l. J. angeordneten zweiten executiven Realfeilbietung kein Kauf-lustiger erschienen ist, daher am

12. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei die dritte executive Feilbietungstagung abgehalten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. April 1869.

(930—2) Nr. 1341.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Jakob Razpotnik von St. Helena, durch seinen Nachthaber Herrn Johann Hribar von Egg ob Krainburg, gegen Blas Per-nus von Mittervellach wegen aus dem Vergleiche vom 27. November 1868, Z. 4864, schuldiger 118 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Egg ob Krainburg sub Rectf. Nr. 144 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3350 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagungen auf den

25. Mai,  
25. Juni und  
27. Juli 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt

worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Requisitionsbdingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 17. März 1869.

(869—2) Nr. 1062.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Eduard und der Anna Steska, Vormünder des minderjährigen Alfons Kovacic von Bischof-lack, durch Dr. Mundo, gegen Anton Hrovat von Polje wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 21. Juli 1868, Zahl 2825, schuldiger 105 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche 23 Zukirchengitt sub Urb.-Nr. 111, Rectf. Nr. 3 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2422 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

25. Mai,  
25. Juni und  
26. Juli l. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Requisitionsbdingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 6. März 1869.

(966—2) Nr. 2051.

## Reassumirung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Tomšic von Feistritz die mit Bescheide vom 4ten April 1868, Z. 2708, auf den 26. Juni 1868 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Josef Penko von Parje gehörigen sub Urb.-Nr. 72 ad Gut Michlthoffen vorkommenden, gerichtlich auf 1400 fl. bewertheten Realität wegen schuldiger 23 fl. 4 kr. c. s. c. mit dem vorigen Anhange im Reassumirungswege auf den

25. Mai l. J. angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 16ten März 1869.

(810—2) Nr. 852.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ersuchen des k. k. städt. deleg. Bezirksgerichtes Laibach in der Executionsfache des Herrn Alois Pausin von Laibach gegen die Eheleute Johann und Margareth Puster von Lucejovtal wegen schuldiger 155 fl. zur Vornahme der bewilligten executiven Versteigerung der den letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weizelburg sub Rectf.-Nr. 91 vorkommenden Realität zu Lucejovtal, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1643 fl. ö. W., die drei Feilbietungstagungen auf den

21. Mai,  
25. Juni und  
23. Juli 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden sind, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter

dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Requisitionsbdingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 23ten März 1869.

(915—3) Nr. 1298.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Roje von Dobrava, durch Dr. Preuz, gegen Lorenz Bergus (Virgus) von Nasjovic wegen aus dem Urtheile vom 25ten September, executive intab. 31. October 1868, Z. 5556, schuldiger 285 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Egg ob Krainburg sub Rectf. = Nr. 176 vorkommenden, gerichtlich auf 20 fl. bewertheten kaischen-Realität, und der im Grundbuche Bischoflack sub Urb.-Nr. 53/d. Post-Nr. 30 vorkommenden, gerichtlich auf 80 fl. bewertheten Realität gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

11. Mai,  
11. Juni und  
13. Juli 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Gerichtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Requisitionsbdingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 3ten März 1869.